

## **Tarifkonflikt am Verhandlungstisch lösen**

*Arbeitgeber der Stadtverkehre appellieren an ver.di, die Arbeitskämpfe einzustellen*

Bereits an den drei zurückliegenden Wochenenden fanden von der Gewerkschaft ver.di initiierte Warnstreiks im kommunalen ÖPNV in Schleswig-Holstein statt. Die Arbeitsniederlegungen betrafen die Stadtverkehre Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster.

Die vier betroffenen Arbeitgeber, Kieler Verkehrsgesellschaft, Stadtwerke Lübeck Mobil, Aktiv Bus Flensburg und SWN Verkehr appellieren an ver.di, die Arbeitskämpfe bis zum nächsten Verhandlungstermin einzustellen. Hierzu Andreas Ortz, Geschäftsführer Stadtwerke Lübeck Mobil: „Wir lösen diesen Tarifkonflikt nicht auf der Straße. Nur am Verhandlungstisch werden wir einen Kompromiss erzielen, der die Belange der Beschäftigten ebenso berücksichtigt, wie die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Unternehmen.“ Die Verkehrsunternehmen verweisen in diesem Zusammenhang auf die weiterhin unsichere Finanzierung des Deutschland-Tickets und die nunmehr eingestellte Förderung für Elektrobusse sowie die ohnehin angespannte Personalsituation.

In den bisherigen Verhandlungen hat die Arbeitgeberseite bereits Angebote gemacht, die zu einer spürbaren Entlastung für die Beschäftigten in den Busbetrieben bei vollem Lohnausgleich geführt hätten. Die Arbeitgeber sehen die Chance, den Tarifkonflikt zeitnah zu beenden. In dieser Auseinandersetzung geht es um den Manteltarifvertrag und dabei vorrangig um die Wochenarbeitszeit der Beschäftigten.

Aber bereits in drei Monaten stehen die Lohnverhandlungen für die Beschäftigten in den kommunalen Verkehrsbetrieben an. „Wir stehen alle, Arbeitgeber und Gewerkschaft in der Verantwortung, diese Tarifaueinandersetzung im Sinne unserer Fahrgäste kurzfristig zu beenden.“, so Andreas Schulz, Geschäftsführer der Kieler Verkehrsgesellschaft.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Sabrina Larson**  
**Stellvertretung der KVG-Pressesprecherin**  
**Tel. 0431 2203-1290**  
**Mobil 0151/21783513**

3/ 18.03.2024

Herausgeber:

KVG Kieler

Verkehrsgesellschaft mbH  
Wertstraße 233-243

24143 Kiel

Ansprechpartner:

**Sabrina Larson**

Fon (04 31) 2203-1290

E-Mail: [sabrina.larson@kvg-kiel.de](mailto:sabrina.larson@kvg-kiel.de)

Zu erreichen mit den Buslinien

32 und 52

Haltestelle:

KVG-Verwaltung

11, 22, 31, 34, X60, 14,15,  
102, 200, 201 und 210

Haltestelle:

KVG-Betriebshof Wertstraße

Registergericht:

Amtsgericht Kiel

HRB 5846

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

IBAN: DE08 2105 0170 0000

1223 33 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsführer

Andreas Schulz

(Dipl.-Kaufmann)

Aufsichtsratsvorsitzende

Anke Oetken

[www.kvg-kiel.de](http://www.kvg-kiel.de)